

Name (Person)

Asal, Karl

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116353872>

Lebensdaten (kurz)

1889-1984

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. jur.

Beruf

Ministerialrat

Jurist

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1889-05-05

Geburtsort

[Waldshut-Tiengen](#)

Mutter

[Asal \(geb. Hildebrand\), Klara \(1867-1942\)](#)

Vater

[Asal, Karl \(1859-1929\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1984-04-27

Sterbeort

[Freiburg im Breisgau](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23831481>

Schriftprobe

Abbildung

Der Leiter der Abteilung
Künste und Kultus
des Ministeriums
des Kultus, des Unterrichtes
und der Justiz

Karlsruhe, den 21. Juli 1934.
Fernsprecher Nr. 6650/6655.

Auf das gefl. Schreiben vom
23. Juni 1934 Tgb. Nr. 3338/34
3/6.

Tgb. Nr.	
3932	
1. Aug. 1934	

3 Anlagen.

Sehr geehrter Herr Direktor !

Anbei erhalten Sie meine Äußerung über die Arbeit
des Herrn Josef Diehl über das Ausgrabungsrecht.

Ich wäre dankbar, wenn nach Drucklegung der Arbeit
ein Exemplar dem badischen Unterrichtsministerium vorge-
legt würde.

Mit deutschem Gruß

Heil Hitler !

J. Diehl

Diehl

An das
Archäologische Institut des Deutschen
Reiches 3. Bd. des 2. Direktors
Herrn Dr. H. Zeiß
-Römisch-Germanische Kommission-
in Frankfurt a./M.
Palmengartenstr. 12.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1618774>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1907

Ort

[Karlsruhe](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1907

bis

1911

Ort

[Leipzig](#)

[München](#)

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Studienfächer

Rechtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1923

Abschluss-Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Heidelberg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die neuen reichsrechtlichen Denkmalschutzbestimmungen

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Gerichtsassessor. Einstellung beim Badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts

von

1919

bis

1920

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Beschäftigungsangabe

Regierungsrat beim Badischen Ministerium für Kultur und Unterricht,, 1927 Beförderung zum Oberregierungsrat. Zuständig im Ressort "Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens"

von

1920

bis

1933

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor

von
1932

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Technische Hochschule Karlsruhe \(1885-1967\)](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe
Abteilungsleiter der "Künste und Kultus", Beförderung zum Ministerialrat 1934, ab 1940 bis 1944 Dienstort Straßburg.

von
1933

bis
1945

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)
[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe
1946 als Oberregierungsrat eingestellt. Er wurde jedoch zum Geschäftsführer und ab 1948 Leiter des Landeskulturamtes ernannt Zuständig für die Landesdenkmalämter, die Ur- und Frühgeschichte sowie Museums-, Archiv- und Bibliothekswesen.

von
1945

bis
1951-12-01

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Arbeitete nach seinem Ruhestand als Angestellter weiter. 1952-1955 Leiter des Kulturreferats beim Regierungspräsidium Freiburg

von

1951-12

bis

1955

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)
[Südbaden. Regierungspräsidium \(1953-1974\)](#)

Mitgliedschaft**Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutschnationale Volkspartei](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1919

bis (Ende Mitgliedschaft)

1933

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Reichskriegerbund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Volkswohlfahrt \(NSV\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichskolonialbund \(RKB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1925

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er war bereits in der Vorgruppe "Kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft" Mitglied, aus der der Reichskolonialbund hervorging.

Institution (Mitgliedschaft)

[Volksbund für das Deutschtum im Ausland \(1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Schwarzwaldverein](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1956

bis (Ende Mitgliedschaft)

1965

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Schwarzwaldverein](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1984

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

bis (Ende Mitgliedschaft)

1984

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leitung

Gremienarbeitsangabe

Leitete den Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

von

1920

bis

?

Gremium (Institution)

[Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitarbeiter

Gremienarbeitsangabe

Ausarbeitung des südbadischen Denkmalschutzgesetzes

bis

1949

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Beratendes Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Berater für das Denkmalschutzgesetz für das Land Baden-Württemberg

bis

1963

Gremium (Institution)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

Jahr (Auszeichnung)

1964

von Institution (Auszeichnung)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

(Art der) Auszeichnung

Großes Verdienstkreuz

von Institution (Auszeichnung)

[Deutschland. Bundespräsident](#)

Kongressteilnahme

Name

[Jahrestagung der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland \(14 : 1963 : Kelheim\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Name

[Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung \(1950 : Freiburg im Breisgau\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Deecke, Wilhelm \(1862-1934\)](#)

von

1920

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Arbieteten gemeinsam im Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Garscha, Friedrich \(1909-1974\)](#)

von

1935

bis

1945

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

[Lacroix, Emil \(1905-1965\)](#)

von

1942

bis

1945

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Er unterstützte Lacroix nicht mehr, nachdem er sich für einen Verbleib des Badischen Kultusministeriums in Karlsruhe statt in Straßburg einsetzte.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-312

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1934-1952

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-312>

Kommentar

iDAI.archives

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hingst, H. \(1964\). Denkmalschutz und Denkmalpflege in Deutschland.](#)

Kommentar

Karl Asal zum 75. Geburtstag, 1964

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Asal_jun.

Kommentar

Wikipedia

Link

https://www.leo-bw.de/en/detail-/Detail/details/PERSON/kgl_biographien/116353872/Asal+Karl+Ludwig

Kommentar

Landesbibliographie Baden-Württemberg online